

Frederick Winslow Taylor

Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung

Reprint

Neu herausgegeben und eingeleitet von
Walter Bungard und Walter Volpert

Technische Hochschule Darmstadt
FACHBEREICH INFORMATIK

B I B L I O T H E K

Inventar-Nr.: M.96-01105

Sachgebiete:

Standort:

BELTZ

PsychologieVerlagsUnion

Inhalt

| | |
|-------------------------------|------|
| Vorwort von Walter Bungard | VIII |
| Einführung von Walter Volpert | XIX |

Einleitung

| | |
|--|-----|
| Die Vergeudung menschlicher Kraft. Das aussichtsvollste Mittel dagegen ist eine Betriebsführung auf wissenschaftlicher Grundlage | 1-6 |
|--|-----|

Kapitel I

Die Grundbegriffe des neuen Systems

| | |
|---|-------|
| Die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitern sind dieselben | 7-9 |
| Größte Prosperität für beide verlangt sparsamste Ausnutzung der Arbeitskraft, der Rohstoffe und der übrigen Betriebsmittel | 10-11 |
| Der Verwirklichung dieser Ideen stehen das absichtliche und unabsichtliche "Sich-drücken-von-der-Arbeit", die gegenwärtigen mangelhaften Betriebs- und Arbeitsmethoden und die Unvollkommenheit der Geräte entgegen | 12-25 |
| Die Einführung einer wissenschaftlichen Betriebsführung wird die Gründe für diese Mängel beseitigen | 26-30 |

Kapitel II

Die Grundsätze einer wissenschaftlichen Betriebsführung

| | |
|---|---------|
| Das beste der bisher üblichen Betriebssysteme – das Locksystem | 32–37 |
| Das neue System zeitigt neue Pflichten für die Leitung: Entwicklung einer Wissenschaft der speziellen Arbeit – Auslese der geeignetsten Arbeiter – Übernahme eines beträchtlichen Teiles der Verantwortung am Arbeitserfolg | 37–44 |
| Beispiele zur Erläuterung des Gesagten: | |
| Das Roheisenverladen | 44–68 |
| Die Nachteile des Stücklohnsystems – Die Beziehung zwischen Arbeit und Ermüdung | |
| Das Schaufeln | 68–80 |
| Die Vorteile der durch das neue System bedingten individuellen Behandlung der Arbeiter – Das neue System schafft höhere Löhne und niedrigere Herstellungskosten | |
| Das Mauern | 80–90 |
| Verbesserung der Methoden und der Arbeitsgeräte | |
| Das Aussortieren von Stahlkugeln | 90–103 |
| Das neue System verlangt eine Verkürzung der Arbeitszeit – Sein Einfluß auf die Qualität und die Quantität der Arbeit | |
| Die Herstellung komplizierter Maschienen – Der Umfang der wissenschaftlichen Erforschung der Vorgänge bei der Bearbeitung von Metallen | |
| Es erhellt also, daß günstigere wirtschaftliche Verhältnisse für Arbeitgeber und Arbeiter die Folge der Einführung des neuen Systems sind | 103–122 |

Kapitel III

Die einzelnen Elemente des neuen Systems

| | |
|--|---------|
| Umfang der Wissenschaft | 123–124 |
| Wissenschaftliche Untersuchung der Arbeitsmethoden | 125–126 |
| Wissenschaftliche Untersuchung der Werkzeuge | 127 |
| Wissenschaftliche Untersuchung der Motive | 128 |
| Die Pensumidee und das Differentiallohnsystem | 129–130 |
| Die Unterweisung der Arbeiter | 131–137 |

Kapitel IV

Schlußbemerkungen

| | |
|--|---------|
| Der Unterschied zwischen den Prinzipien und der äußeren Form des neuen Systems | 138–140 |
| Der Übergang zu den neuen Methoden muß sehr langsam erfolgen | 140–146 |
| Das Verhältnis von Mehrleistung und Mehrlohn | 146–149 |
| Die Folgen der Einführung des neuen Systems in volkswirtschaftlicher und kultureller Beziehung | 149–156 |